

der erwähnten Sage irgend eine, eben durch die Volkssage entstellte, aber in Auerbachs Wohnung vorgefallene wahre Thatsache zum Grunde liege; noch weniger folgt daraus die Wahrheit jener Sage selbst, welche auch wohl im J. 1825 im Leipziger Tageblatte keiner Bestreitung bedarf. Nur über den berühmtesten Faust selbst dürften einige Worte in diesem Blatte und zwar in dem Jahre, in welchem er vor 300 Jahren, jener Sage zufolge, in Leipzig gewesen seyn soll, nicht am unrechten Orte stehen, ohne als eine ernsthafte oder scherzhafte Einladung zur Feier eines dritten Jubiläums dieser Faust'schen angeblichen Anwesenheit in Leipzig gedeutet zu werden. Ein, vor einigen Jahren verstorbener verdienstvoller Geschichtsforscher, der Oberpfarrer, M. Köhler in Taucha, hat über diesen Mann ein

eigenes Büchlehen geschrieben: *Historische Untersuchungen über des D. Fausts Leben und Thaten*, Leipz. 1791. Auch im Deutschen Museum 1812. S. 312—36 findet sich ein Aufsatz über ihn. Luther, Melancthon, Konrad Gesner, Manlius und andere erwähnen Ehren Faust's, als ihres Zeitgenossen. Aber in Hinsicht seines Taufnamens und Geburtsorts finden sich verschiedene Angaben. Die meisten führen ihn mit dem Taufnamen Georg an. Aber Einer läßt ihn in Hedersberg, ein Anderer in Ingolstadt, ein Dritter in Kundling geboren seyn. Nach Spittlers Zusätzen zu Mosers Württembergischen Bibliothek ist Knittlingen sein Geburtsort.

(Der Beschluß folgt.)

Dr. A. Zest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Literarische Anzeige. So eben sind fertig geworden:

Königl. Preussisches Zollgesetz und Zollordnung.

Mit den seit dem Jahre 1819 erschienenen Abänderungen, erläuternden Bestimmungen u. c.; einem alphabetischen Register zur Zollordnung, den Verzeichnissen der fremden, in den Zollverband gezogenen, so wie der preussischen, von demselben ausgeschlossenen Ländertheile u. c. und der im Innern bestehenden Steuerämter und Nachhofsstädte u. c. Herausgegeben von J. C. H. Hesse, jetzigem Assistenten bei dem Königl. Preuss. Haupt-Zollamte zu Lüben. Zweite Ausgabe, mit der Verordnung vom 19ten, und der Bekanntmachung vom 25ten Novbr. 1824 u. s. w. vermehrt von Ernst Klein. 4. geh. 14 Gr.

Daraus ist apart zu haben:

Nachträge zur Königl. Preuss. Zollordnung vom Jahre 1824, in 4. geh. 3 Gr.
Ernst Kleins literarisches Comptoir am Grimma'schen Thore.

Bekanntmachung. Kauf-Loose zur 7ten Klasse Leipziger Lotterie, in ganzen, halben und Viertel-Loosen, sind unter ganz vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen bei Bierl, wohnhaft im weißen Engel, auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1181, im Hofe, 2 Treppen hoch.

Verkauf. So eben erhielten wir eine Partie der allerneuesten Mode-Bänder, wobei auch zur Trauer darunter befindlich sind, die wir wegen ihrer Billigkeit besonders empfehlen können.
Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

Verkauf Frische grosse Holsteiner Austern, so wie ganz vorzüglich grosse ausgestochene Austern habe ich erhalten und verkaufe solche billigst.
Franz Wucherer, Petersstrasse No. 69.